

Pressespiegel

Zeitung: Oberhessische Presse

Datum: 14.09.2011

Kinderbilder sollen Burgwaldmesse aufpeppen

Wetters Kindertagesstätten und Grundschulen gestalten farbenfrohe Malereien zu erneuerbaren Energien

Am 1. Oktober eröffnet wieder die Burgwaldmesse in Wetter. Die Festzelte sollen in diesem Jahr besonders kinderfreundlich gestaltet werden – dabei helfen die Kinder selbst fleißig mit.

von Patricia Kutsch

Wetter. In der Kindertagesstätte Zwergenland geht es farbenfroh zu: Mit viel Freude tauchen die Kleinen ihre Hände in verschiedene Grün- und Brauntöne. Mit den verschmierten Fingern tatschen sie lachend auf einen großen Bogen weißes Papier. Schnell entstehen kleine Kunstwerke in verschiedenen Farben. Nicht nur im Zwergenland gestalten die Kinder Papierbögen mit Farben, die zum Thema Wald passen – die Grundschulen und Kindertagesstätten von Wetter sind alle an der Malaktion beteiligt und gestalten insgesamt 100 Bilder unter dem Motto „Neue Energie für die Region“.

Unter diesem Motto findet auch die diesjährige Burgwaldmesse vom 1. Oktober bis 3. Oktober in Wetter statt. Um die Messe attraktiver für Kinder und junge Familien zu gestalten,

sollen die Bilder ihren Platz im Gastronomiezelt finden, erklärt Stefan Schulte, Regionalmanager der Region Burgwald Ederbergland.

Bilder zum Thema Wald zieren die Zeitwände

„Es ist das internationale Jahr des Waldes. Neben den schönen Kinderbildern werden wir uns dementsprechend auch um eine neue Außengestaltung bemühen“, sagt Bürgermeister Kai-Uwe Spanka. Gemeinsam

mit dem Forstamt Burgwald werde man daher ein attraktives Gelände mit vielen Ruheplätzen schaffen.

Erneuerbare Energien seien ein großes Thema für die Region, so der Bürgermeister weiter. „Wir wollen das Thema an die Besucher weitergeben und zeigen, was in unserer Region passiert.“ Die Veranstalter wollen viele Menschen erreichen und durch die Malaktion auch Kinder und Familien einbinden.

Auf die Besucher der Messe warten rund 160 Aussteller,

erklärt Schulte. Einige wenige Plätze seien noch frei. Damit Eltern sich intensiv mit dem Thema Energie beschäftigen können, können sie ihre Kinder bis zu eineinhalb Stunden im Betreuungszelt abgeben. Erzieher und Mitarbeiter der Jugendförderung werden auf die Kleinen aufpassen.

Spannend werde es laut Veronika Wahnegg von der Jugendförderung Nordkreis auch im Erlebniszelt. „Es gibt keine Hüpfburg, sondern Spielangebote aus Naturmaterialien.“

Fühlkästen stehen zum ausprobieren bereit, auf einem Baumstamm können die jungen Besucher balancieren und es wird mit Naturmaterialien gebastelt.

Die Ritterschaft von Uhlendorst wird den jüngsten Gästen einen Schaukampf bieten, Axel Heinrich von der Cölber Gruppe Spunkt tritt auf, ebenso wie die Kinderliedermacherin Beate Lambert aus Marburg. Damit werde auch das Bühnenprogramm im Gastronomiezelt auf die Wünsche der Kinder abgestimmt. Und neben den Rittern und Musikern haben unter anderem das Jugendorchester der Stadtkapelle Wetter die Jazztanzgruppen „Temptation“ und „Stargirls“ aus Amönau, sowie der Jongleur Coolumbus ihren Auftritt.

Und weil die Kinder im Zwergenland für die Messe über den Wald malen, haben sie sich in den letzten Tagen auch weiterhin mit diesem Thema beschäftigt. „Wir haben viel über den Wald gesprochen und den Kindern erklärt, wie wichtig der Wald für uns ist“, berichtet Carmen Höfer-Stein, die Leiterin der Kindertagesstätte. In den nächsten Tagen werden die Erzieherinnen Experimente zum Thema Wald machen – und vielleicht sogar das Bioenergiedorf Oberosphe besuchen.



Mit viel Farbe und bloßen Händen gestalten die Kinder aus Wetter Bilder für die Burgwaldmesse.

Foto: Patricia Kutsch